



Informationen und Bilder aus der Heimat

Wetterauer Wochen-Bote

AUSGABE BUTZBACH, MÜNZENBERG, OBER-MÖRLEN, ROCKENBERG

35. Woche, Mittwoch, 29. August 2012

DAS GROSSE MITTEILUNGSBLATT IM WETTERAUKREIS

Dieses lokale Heimatblatt

erreicht mit seinen 34 Ausgaben die gesamten Landkreise Main-Kinzig und Wetterau mit angrenzenden Regionen.

Amtliche Bekanntmachungen

Wir veröffentlichen Bekanntmachungen der Städte Gelnhausen, Langenselbold, Wächtersbach, der Gemeinden Freigericht, Hasselroth, Linsengericht, Gründau, Biebergemünd und des Main-Kinzig-Kreises.

Gesamtauflage 471.944*

* Siehe Impressum

Ausgabe H 3

Guten Tag, liebe Leser

„Dirty Dancing“ war letzte Woche ein begehrtes Thema im sommerlochbemühten Radioprogramm. Irgendwie waren denn auch in der Redaktion Gespräche auf den Kultfilm gekommen, und Erinnerungen machten die Runde: „Die konnten sich in Wirklichkeit ja gar nicht ausziehen“; „Wenn du im Wasser gestanden hättest, hätten ja nur die Arme herausgeschaut und du wärest ertrunken“; „Ach, der war ja gar nicht mit John Travolta“; „Bis eine der beteiligten Diskussionssteilnehmerinnen fragte: „Warum geht es heute eigentlich um diesen Film?“ „Na, weil er 25-jähriges Jubiläum hat.“ Schweigen. Gebrochen von einem zaghaften Versuch: „Jaja, damals mit fünf hat er mir schon ganz gut gefallen.“

Euer Boto

Tanzunterricht der Musikschule

Kostenlose Schnupperstunde

Butzbach. Wie jedes Jahr bietet die Musikschule Butzbach für interessierte Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren die Gelegenheit, in den kreativen Kindertanz hineinzuschnuppern. Eine Probestunde findet am Mittwoch, 29. August, statt, eine vorherige Anmeldung im Büro der Musikschule, Telefon: 06033/4544 ist notwendig.

Literarische Reihe im Badehaus

Skuriles und Tragisches

Bad Nauheim. Mit ihrem Roman „Die Ruhelosen“ ist am Mittwoch, 29. August, ab 19.30 Uhr die Schweizer Autorin und Regisseurin Michèle Minelli im Rahmen der Literarischen Reihe im Badehaus 2 zu Gast. In einem großen Bogen über Europa werden aus so originellen wie lebendigen Einzelschicksalen Familienschicksale über acht Generationen zusammengefügt und zu einem leuchtenden Geschlechterteppich verwoben. Hauptschauplätze sind das k.u.k.-Territorium und die Schweiz in den Jahren 1859 bis 2011. Die Geschichte beginnt mit dem Haarteilmacher Frantisek Schön im österreichisch-ungarischen Kassa, der sich in eine Adelsstochter verliebt. Hinter all den wundersam verflochtenen, mal skurrilen, mal tragischen Episoden, Anekdoten und Erinnerungen scheint das Bild eines sich unaufhörlich wandelnden Europas auf. Karten gibt es an allen bekannten Stellen im Vorverkauf und an der Abendkasse.

IHR ANSPRECHPARTNER für redaktionelle Beiträge



Nicole Schmidt (nic) (06051) 833-204

Mittelhessen-Bote
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
E-Mail: Redaktion@gnz.de
Internet: www.gnz.de
Inserate:
☎ (0 60 51) 833 244
Verteilung:
☎ (0 60 51) 833 292
Texte:
☎ (0 60 51) 833 204
Fax:
☎ (0 60 51) 833 230



Die Sieger des 2WD-Rennens: Auf Platz eins landete Felix Hörenz vom MCC Leinfelden-Echt, auf Platz zwei Alexander Schmitt vom MCC Laupheim und auf Platz drei Mario Di Bella vom MSC Expo-Racer.



Die Gewinner des 4WD-Rennens: Auf Platz eins kam Dirk Kellermann vom RCRT Quakenbrück, auf Platz zwei Marc Kreisig von der RC-Car Shop Race Crew und auf Platz drei Oezguer Derin vom MCG Strohgäu.

Mini-Car-Rennen beim MSC Mörlen

Mit Speed durch Staub und Kurven

Ober-Mörlen (js). Am vergangenen Wochenende zeigte sich: Es gibt nicht nur Fußball als Sport. Der Motorsport-Club Ober-Mörlen veranstaltete am 25. und 26. August auf seiner Rennstrecke – etwas außerhalb von Ober-Mörlen – den sechsten Lauf zum Deutschland-Cup für Cross-Geländefahrzeuge.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um funktionsgesteuerte Modelle im Maßstab 1:6. Angetrieben werden sie in einer Klasse über die Hinterachse (2 WD) und in einer zweiten Klasse über alle vier Räder (4 WD). Die Leistung bringt ein 22 bis 26 Kubikzentimeter-Benzinmotor mit Seilzugstarter und mit circa vier PS und 16.000 Umdrehungen pro Minute.

Am Samstag fanden die ersten drei Vorläufe mit je sieben Minuten Dauer statt. Vorher hatten die Teilnehmer ihre Fahrzeuge optimal für die Rennen eingestellt. Dabei kam bereits Rennatmosphäre auf. Die 64 gemeldeten Teilnehmer von 15 Vereinen aus ganz Deutschland holten bereits alles aus ihren Maschinen heraus. Auf der Rennstrecke hielt sich der aufwirbelnde Staub in Grenzen, denn Freitagabend hatte es ja geregnet. Am Sonntag began-



Mit ihren Modellautos lieferten sich die Teilnehmer spannende Rennen. (Fotos: Schwartz)

nen um 9 Uhr die übrigen Rennen mit allen Teilnehmern. Zunächst erfolgte noch ein Vorlauf. Dann kamen die Achtel- und Viertelfinals mit je zehn Minuten, an denen jeweils zehn Fahrzeuge teilnahmen. Gewertet wurden die absolvierten Durchläufe der Strecke, die mit etlichen Kurven und Schikanen ausgestattet ist.

Es kristallisierten sich die Besten heraus, die am Nachmittag ab 14 Uhr zu den Finalläufen antraten. Die Halbfinalläufe gingen jeweils über 15 Minuten. Die jeweils fünf Besten kamen weiter. Die Finals erforderten höchste Konzentration und Durchhaltevermögen.

Danach stand die komplette Rangliste fest: Sieger bei 2 WD wurde Felix Hörenz vom MCC Leinfelden-Echt. Es folgten Alexander Schmitt vom MCC Laupheim, Mario Di Bella vom MSC Expo-Racer, und Stefan Unterschütz vom MCC Fellbach. Mario Di Bella nahm auch den Wanderpokal für den Vorlaufschleunsten mit. Bei der 4WD siegte Dirk Kellermann vom RCRT Quakenbrück.

Auf Platz zwei folgte Marc Kreisig von der RC-Car Shop Race Crew, auf Platz drei Oezguer Derin vom MCG Strohgäu und auf Platz vier Rainer Jooß vom MCC Leinfelden-Echt. Hier staubte Marc Kreisig den Wanderpokal für den Vorlaufschleunsten ab.

Die Siegerehrung war das krönende Ende zweier spannender Renntage, bei denen es der Wettergott ziemlich gut meinte. Nur am Sonntag fielen wenige Tropfen. Der gastgebende MSC Ober-Mörlen mit seinem Vorsitzenden Mirko Dörr und seinem Geschäftsführer Thorsten Müller hatte alles bestens vorbereitet.

Der MSC Ober-Mörlen wurde 1968 gegründet und zählt heute 184 Mitglieder, von denen 124 aktiv sind. Neben der Gruppe mit den 1:6-Modellen gibt es auch eine Gruppe, die mit 1:8-Modellen arbeitet. Beide sind für den Offroad-Bereich ausgelegt. Am 7. und 8. September findet an dieser Stelle der Hessencup für die 1:8-Modelle statt. Der benutzte Streckenparcours existiert in der heutigen Form seit 1983/84.

Der alljährliche Deutschland-Cup der 1:6-Modelle beinhaltet über das Jahr verteilt sieben Wettkämpfe oder Läufe. Der siebte und letzte Lauf findet in diesem Jahr in drei Wochen im bayerischen Laupheim beim dortigen MCC statt.

Das Training leiten Peter Blaukat mit dem Ersten Dan und Ricky Arsenal mit dem Zweiten Dan. Außerdem stehen noch zwei Trainer mit C-Lizenz und zehn Cotrainer zur Verfügung.

Im Angebot sind Kickbox-Kurse für alle Altersklassen, Kurse in Selbstverteidigung und seit Kurzem auch Lehrgänge im Bereich „Gesund und Fit 40+“. Alle Mitglieder fühlen sich sehr wohl, denn in diesem Verein gehe es sehr familiär zu, wie von allen Seiten zu hören war. Es wird sehr viel Wert auf Teamfähigkeit gelegt. Auch außerhalb des Trainings unternehmen die Vereinsmitglieder viel gemeinsam. Zu den Unternehmungen gehören verschiedene Feste, Zeltwochenenden und die alljährliche Weihnachtsfeier. Die Trainingshalle ist montags bis samstags ab dem frühen Abend geöffnet. Interessierte Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.



Der Vorsitzende und Cheftrainer Peter Blaukat und sein Showteam präsentierten sich den Zuschauern. (Foto: Schwartz)

Reife besitzen, um ihre Kraft auf der Straße gezielt und dosiert einsetzen zu können.

Natürlich gehörte zur Show auch das Zerschlagen von Holzplatten. Höhepunkt und Abschluss der Vorführungen war ein Sprung über sieben gebückte Mitstreiter, an dessen Ende das Zerbrechen einer Holzplatte mit einem

Fuß erfolgte. Die Zuschauer waren sehr angetan und spendeten reichlich Applaus.

Im Januar 2010 gründete Peter Blaukat, der eine eigene Sicherheitsfirma betreibt und zudem Physiotherapeut ist, den Kampfsportverein „Black Eagle“ Butzbach. Zu diesem gehören bereits 180 Mitglieder, die meisten da-

31. Butzbacher Altstadtfest

Viel Musik, Käsemacher und Kinderspaß

Butzbach. Am Samstag, 1., und Sonntag, 2. September, findet in diesem Jahr zum 31. Mal das Butzbacher Altstadtfest statt. Auf dem Rosbrunnenplatz nahm das Fest seinerzeit seinen Anfang als kleiner Töpfermarkt, mit vielen Mitarbeitern in historischen Gewändern, einigen wenigen Vereinen, die für die Verpflegung sorgten und für musikalische Unterhaltung, die mit dem heutigen Angebot nicht mehr vergleichbar ist. Inzwischen hat sich das Fest zu einer traditionellen Veranstaltung für Jung und Alt entwickelt. Das Angebot der Besucher ist bunt und abwechslungsreich. Erstmals werden im Bereich der Wetzlarer Straße ausschließlich Kunsthandwerkerstände anzutreffen sein. Den

Besuchern werden dort alte Handwerkskünste, wie zum Beispiel das Töpfern, Drechseln, Korbflechten oder Bortenweben, gezeigt. Das Optiker- und Juweliersgeschäft Haltmeier zeigt das Uhrmacherhandwerk anhand einer historischen Turmuhr der Markuskirche, und Käsemeister Kropp zeigt den kleinen Besuchern, wie sie ihren eigenen Käse herstellen und aufbewahren

können. Erstmals nehmen auch die Keltenfreunde am Altstadtfest teil und verköstigen die Besucher in ihrer Taverne am Ende der Wetzlarer Straße mit Met und anderen kulinarischen Genüssen. Auch die Kinder-Aktionen sind in diesem Jahr wieder vielfältig. In der Jakob-Rumpf-Straße werden über die städtischen Kindergärten und den Fachdienst für Kinder- und Jugendarbeit von 12 bis 18 Uhr Kinderschminken und verschiedene Spieleparcours angeboten. Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen präsentiert der HSV Butzbach Degerfeld unter dem Motto „Butzbach tanzt!“ Live-Musik/Street Art/Entertainment unter anderem mit „The Hooktowns“, „Sima“, „Lukas Love & Steve Maine“. Auf der Hauptbühne am Marktplatz wird wieder ein buntes Programm aus Rock, Pop, Soul und Oldies geboten. Als Hauptact spielen in diesem Jahr mit der „Tom Pfeiffer Band“ am Samstag von 19 bis 23 Uhr und „The Oldies“ am Sonntag von 16 bis 19 Uhr zwei weit über die Region hinaus bekannte Bands.

Nähere Informationen gibt es auch unter www.stadt-butzbach.de.

Gambacher Theatergruppe probt neues Stück

Das nächste Lampenfieber kommt bestimmt



Münzenberg. Die entspannte Pose auf dem Foto täuscht: Die Gambacher Theatergruppe „Lampenfieber“ steckt mitten in den Proben für ihr neuestes Stück. „Immer das selbe“ heißt die Komödie, die im Gambacher Bürgerhaus aufgeführt wird, und wer „Lampenfieber“ kennt, der weiß, dass sich der Titel keineswegs auf den Inhalt des Stücks bezieht. Schon seit 1989 überzeugt die Theatergruppe jedes Jahr aufs

Neue wieder mit einem frischen, ideenreichen und höchst unterhaltsamen Stück.

Die diesjährigen Vorstellungen finden am Samstag, 20. Oktober, Freitag, 26. Oktober und Samstag, 27. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 21. Oktober, um 15 Uhr statt. Karten für alle Vorstellungen sind am Samstag, 29. September, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr am Edeka-Markt in Gambach erhältlich.

Schuljahresbeginn an der Musikschule

Musik und Tanz für alle Altersgruppen

Butzbach. Während in den allgemeinbildenden Schulen das Schuljahr bereits begonnen hat, fängt der Unterricht an der Butzbacher Musikschule erst zum 1. September an.

Hier werden im Elementarbereich mit der Baby-Musik, den Krabbel-Kids und der Musikalischen Früherziehung aufeinander aufbauende Grundlagen der Musikerziehung für Neugeborene bis zum Alter von fünf Jahren angeboten, die durch Singen und Sprechen, Bewegung und Musikmachen ganzheitlich Fantasie, Begeisterung für Musik und Kreativität der Kinder wecken und fördern. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Instrumentenkarussell, in dem Geige, Querflöte, Klavier, Cello und Gitarre ausprobiert werden, oder in der Miniband, die das Spiel auf dem Orffschen Instrumentarium zusätzlich zu Keyboard und Schlagzeug offeriert. Daneben gibt es an der Musikschule

eine große Tanzabteilung, die Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren anspricht. Für Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es einen ausgedehnten Instrumentalbereich, der das Erlernen verschiedener Zupf-, Streich-, Tasten-, Schlag- und Blasinstrumente anbietet. Auch Gesangsunterricht – sowohl klassischen Gesang als auch Musical – kann man an der Musikschule nehmen. In einem Netz aus Kooperationen findet Unterricht an Kitas und verschiedenen Schulen statt, zudem wird Unterricht nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in Stadtteilen und vereinzelt in Nachbargemeinden angeboten. Ein wesentlicher Bestandteil jeglichen Unterrichtsangebots sind interne oder öffentliche Konzerte, in denen die Schüler vorführen können, was sie erarbeitet haben. In einigen Kursen sind noch Restplätze frei. Interessenten können sich unter Tel. 06033/4544 oder www.musikschule-butzbach.de informieren.